

**Stadt Köln**  
Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln

**Starke Veedel - Starkes Köln**  
**Antrag auf Zuwendungen**  
**aus dem Verfügungsfonds**

Telefon 0221 / 221-30809  
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail [starke.veedel@stadt-koeln.de](mailto:starke.veedel@stadt-koeln.de)

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung aus dem Verfügungsfonds**

Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)

Görkem Kalan

Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner

Familienname

Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Telefonnummer

Telefaxnummer

E-Mail-Adresse

Projekttitlel

Plattform CHORWEILER

**Das Projekt ist eine**

(Bitte maximal zwei Möglichkeiten ankreuzen.)

- Maßnahme zur Aktivierung des Bewohnerengagements
- Maßnahme zur Stärkung der Gemeinschaft und der Nachbarschaft
- Maßnahme zur Stärkung der Eigenverantwortung und Selbsthilfe der im Sozialraum lebenden Bürgerinnen und Bürger
- Maßnahme zur Stärkung des Images und der Identifikation mit dem Sozialraum

Projektbeginn

Projektende

15.06.2020

01.12.2020

## Beschreibung des Projektes

(sofern nötig, kann eine Anlage beigefügt werden)

Da die Bewohner sich in Ihrer Freizeit gerne auf Instagram aufhalten und es als Bereicherung und als Informations- und Nachrichtenquelle sehen, habe ich mir überlegt dort eine Plattform für alle Bewohner zu erstellen, auf der man auf aktuelle wichtige Themen mittels Posts aufmerksam machen und interagieren kann. Zudem soll das erstellte Profil als "Werbeplattform" für Jugendeinrichtungen, Vereine oder Akteure dienen, welche auf Ihre jeweiligen Angebote aufmerksam machen und über Ihre Projekte berichten wollen. Sowohl die Quartiersmanagerin (Fr. Joppien) als auch die Bezirksjugendpflegerin (Fr. Zuber-Goljuie) haben mich bei der Informbringung meiner Idee unterstützt und begleitet. Für das Projekt soll ein Redaktionsteam zusammengestellt werden. Jeweils (ca.) 3 Jugendliche aus den Jugendeinrichtungen im Sozialraumgebiet (Northside, Pegasus, blu4ju, Seeberger Treff), 3 Streetworker (GAG u städt.) sowie ich als Projektleiter bilden die Kernredaktion. Die 4 Jugendeinrichtungen sollen mit Mikrofonen und Stativen ausgestattet werden, um redaktionell arbeiten zu können. Eine gute Kamera kann vom IATGS e.V. ausgeliehen werden (aus dem Verfügungsfonds-Antrag "Foto-Story Spieletreff"), eine weitere soll für das Projekt angeschafft werden. Das Kernteam soll in einem Workshop im Bereich digitale Medien, Fotografie und Journalismus geschult werden.

Welche Bewohnergruppen sollen besonders mit dem Projekt angesprochen werden?

Alle Bewohner, die Instagram benutzen.  
Generationsübergreifend, Schwerpunkt Jugendliche  
News aus Chorweiler über Chorweiler für Chorweiler.

Was soll das Projekt für die Bewohnerinnen und Bewohner im Sozialraum erreichen?  
(Zum Beispiel Stärkung des Zusammenhaltes)

Anwohner informieren, Vernetzung, Verbesserung des Images "Chorweiler", Plattform für allgemeinen Austausch, Stärkung der Nachbarschaft und des Gemeinschaftsgefühls.

Die Jung-Redaktion und die ProjektleiterInnen werden professionell geschult. Es besteht Kontakt zum jfc Medienzentrum (gemeinnütziger Verein und als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt [www.jfc.info](http://www.jfc.info)), die mit uns zusammen ein (corona-kompatibles) Konzept für den Workshop entwickeln werden. Das Konzept wird praktisch angelegt sein und so konzipiert, dass sowohl die Jugendlichen als insbesondere die Leitungen das erworbene Wissen weitergeben können. Das Wissen wird somit über das Projekt hinaus dem Sozialraum dauerhaft zur Verfügung stehen.

## Kosten des Projektes

Art der Kosten bitte detailliert darstellen	Kosten in Euro
Workshop (mündliches Angebot)	3.000,00
Aufwandsentschädigung Projektleitung (4 Std.x 23 Wochen x15€)	1.380,00
Stativ (4 x 29,99)	119,96
Mikrofon (4 x 39,99)	159,96
Kamera	339,00
Summe der Kosten	4.998,92

## Einnahmen des Projektes

Beiträge oder Spenden	
Eintrittsgelder oder sonstige Einnahmen	
Summe der Einnahmen	
<b>Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds</b> (Differenz Kosten abzüglich Einnahmen, maximal 4999 Euro)	

**Begründung zur Auszahlung eines Abschlags vor Projektbeginn**

Um vor Projektbeginn Stative und Mikrophone anschaffen und eine Anzahlung für den Workshop leisten zu können bitte ich um die Auszahlung eines Abschlags. Ich stelle den Antrag als Privatperson und verfüge nicht über finanzielle Rücklagen zur Deckung der anfallenden Kosten.

Höhe des beantragten Abschlags

1499,00

Maximal 30 Prozent des beantragten Zuschusses, höchstens 1500 Euro.

**Kontoverbindung der Antragstellerin oder des Antragstellers**

Kontoinhaberin oder Kontoinhaber

Familienname

Vorname

[Redacted]

[Redacted]

Geldinstitut

[Redacted]

IBAN

[Redacted]

BIC

[Redacted]

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben vollständig und richtig sind, einschließlich seiner Anlagen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe, ihr zustimme und mit der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten einverstanden bin.

Link zur Datenschutzerklärung

Köln, 29.04.2020

Ort und Datum

Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers